

# Digitalisierung der OZG-Leistung Verpflichtungserklärung

Veranschaulichung der Online-Lösung und des  
„Einer-Für-Alle/Viele“-Modells

Oktober 2020



# Inhalt

## Einführung in die digitale Lösung Verpflichtungserklärung

Vorteile der digitalen Lösung

Vorgehensweise zur Anbindung weiterer Kommunen

# Die Verpflichtungserklärung ist eine gesellschaftlich relevante Leistung, deren Digitalisierung komplex ist

Die Verpflichtungserklärung sichert jährlich die Einreise vieler visumpflichtiger Ausländerinnen und Ausländer ab

Die Beantragung ist aufwendig und nicht medienbruchfrei



~ 0,6 Mio. Verpflichtungserklärungs-„Anträge“ pro Jahr



Gebühren pro Verpflichtungserklärung von 29 EUR



~ 600 Ausländerbehörden (ABH) prüfen Verpflichtungserklärungen in Deutschland

Verpflichtungserklärung	
< >	
<input type="checkbox"/> < >	
<input type="checkbox"/> < >	
<input type="checkbox"/> < >	
< >	< >
< >	< >
< >	< >
< >	< >
< >	< >
< >	< >
<input type="checkbox"/> < >	<input type="checkbox"/> < >
<input type="checkbox"/> < >	<input type="checkbox"/> < >
<input type="checkbox"/> < >	<input type="checkbox"/> < >



Große Heterogenität bei Formularfeldern zwischen ABH und hohe Nachweislast



Persönliche Vorsprache i.d.R. mehrmals notwendig



Informationen zu hohem Haftungsrisiko spät im Prozess verfügbar

Die Digitalisierung der Verpflichtungserklärung ermöglicht eine Erleichterung der Beglaubigung durch weniger Vor-Ort Termine und eine vollständige und damit sachangemessene Bonitätsprüfung der erklärenden Person

# Die Online-Lösung wurde in den vergangenen Monaten von einer Vielzahl von Projektteilnehmenden entwickelt

## Projektteam VE

### HMdIS

Beatrix Karch-Ott (OZG-  
Umsetzungskoordinatorin)



## Mitwirkende Kommunen

### Stadt Offenbach (HE)

ABH Offenbach



## IT-Dienstleister

ekom21 – KGRZ Hessen



### HMdIS

Kristoffer Wentz  
(Leistungsverantwortlicher)



### Landeshauptstadt Wiesbaden (HE)

ABH Wiesbaden



## Weitere Beteiligte im Umsetzungsprojekt



Koordinierungsstelle  
der Kommunalen  
Spitzenverbände in  
Hessen



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

BMI



MIK Brandenburg



MKFFI



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt



Solingen

# Die Online-Lösung ermöglicht es, die Verpflichtungserklärung online abzugeben bzw. online vorzubereiten

In Offenbach und Wiesbaden fand bereits ein erfolgreicher Go-Live statt

[Link zum Testen der Online-Lösung](#)

The screenshot shows a web browser interface for the 'Verpflichtungserklärung online einreichen' page. The page is part of the 'Rathaus & Service' section. It contains several paragraphs of text explaining the process and requirements for submitting an obligation declaration online. A sidebar on the right lists various services and departments, including 'Amt für Zuwanderung und Integration'. The main content area is titled 'Verpflichtungserklärung' and includes a search bar and a list of services.

[Link  
Zugang zur Online-Lösung  
Verpflichtungserklärung](#)

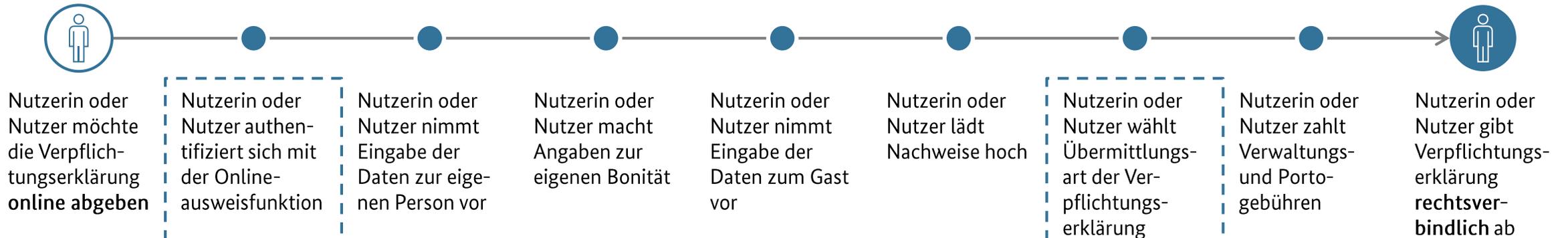


Einbettung der Onlinelösung auf den Webseiten der ABH

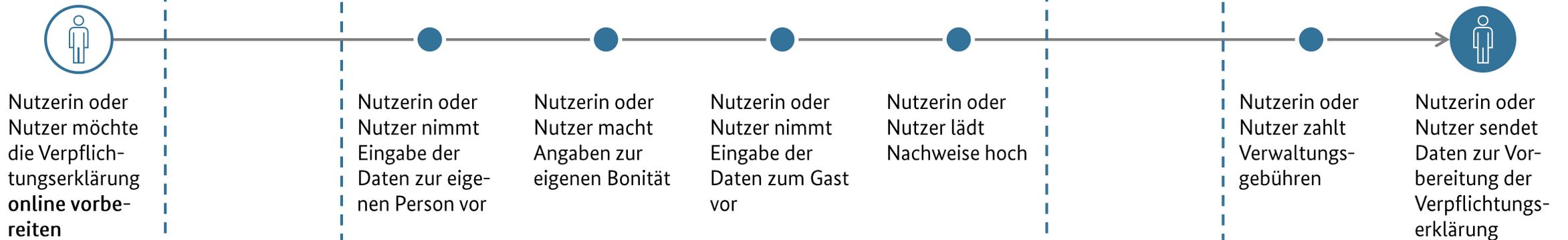
# Die Online-Lösung bietet die Option der Vorbereitung und Abgabe, die sich im Wesentlichen in 2 Aspekten unterscheiden

 Zusatzschritt

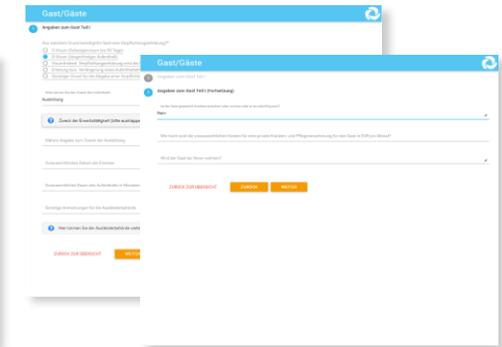
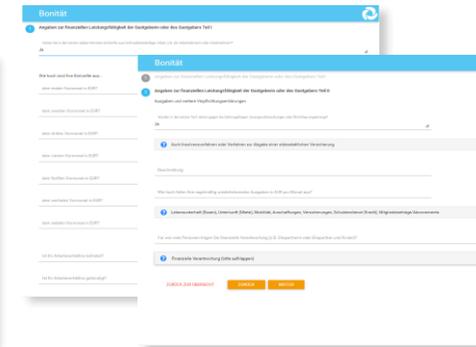
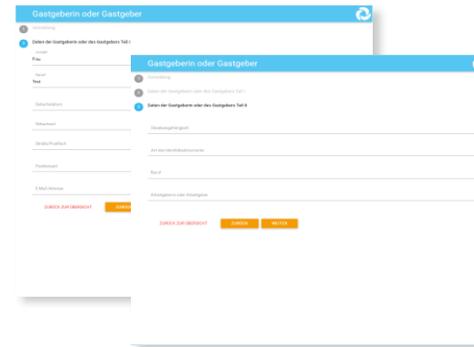
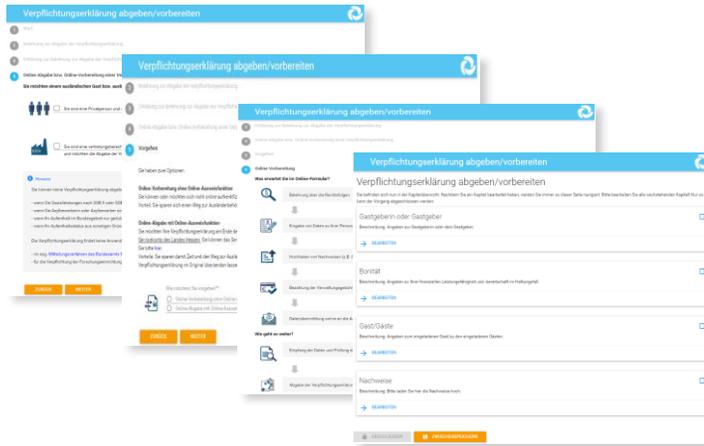
## Option 1



## Option 2



# Die Online-Lösung erfragt fallbasiert alle notwendigen Daten vollumfänglich und gemäß (innen-)rechtlicher Vorgaben



Im **Startkapitel** erhalten die Nutzenden eine **Übersicht über den Prozess**. Die Angabe, ob es sich bei der verpflichtungsgebenden Person um eine Privatperson oder ein Unternehmen/Verein/Organisation handelt, bestimmt die darauffolgenden Abfragen

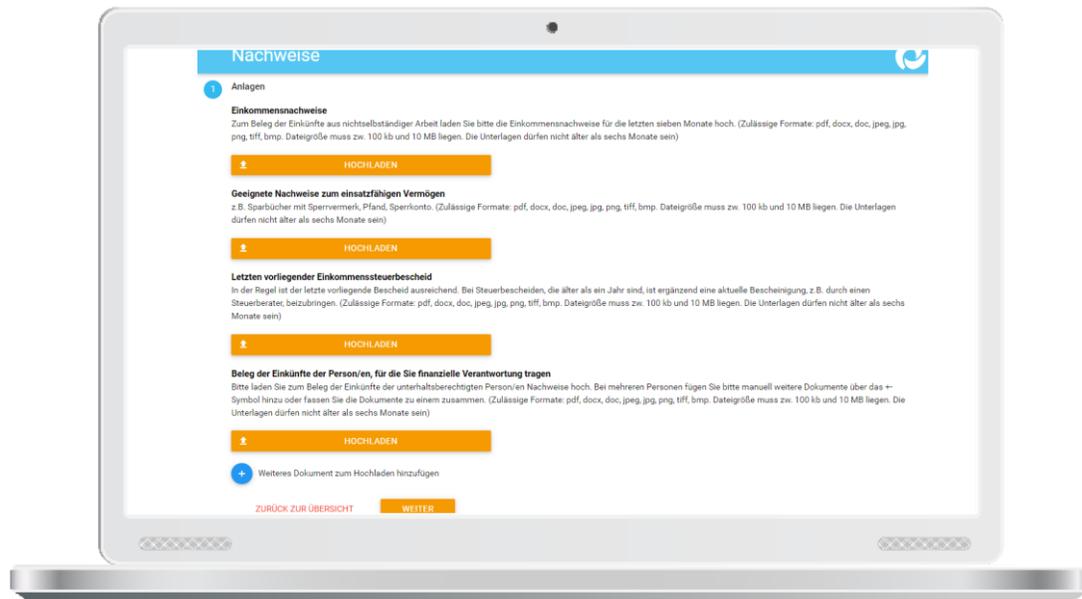
Im **Kapitel zur Gastgeberin oder dem Gastgeber** werden persönliche Daten erhoben

Im **Kapitel zur Bonität** wird pfadabhängig die finanzielle Leistungsfähigkeit der gastgebenden Person oder Organisation erfragt

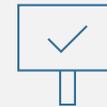
Im **Kapitel zum Gast** werden Angaben zu Aufenthaltszweck und persönlichen Daten des Besuchs und mitreisenden Familienangehörigen gemacht

# Insbesondere die technischen Funktionalitäten der Online-Lösung erleichtern die Bearbeitung der Verpflichtungserklärung

## Beispiel: Aufforderung zum fallbasierten Hochladen von Nachweisen zum Beleg der Bonität



## Vorteile des fallbasierten Hochladens aller Nachweise



Alle **notwendigen Nachweise** werden angefordert



Es herrscht **Transparenz** für Nutzende welche Nachweise benötigt werden



Nachweise können **online** bis zur Abgabe **gesammelt** werden (**Zwischenspeichern** ermöglicht eine Unterbrechung des Ausfüllens)



**Zeitersparnis**, da Nutzende Nachweise nicht mehr persönlich in der ABH abgeben müssen

# Inhalt

Einführung in die digitale Lösung Verpflichtungserklärung

**Vorteile der digitalen Lösung**

Vorgehensweise zur Anbindung weiterer Kommunen

# Aus Sicht der Bürgerin oder des Bürgers bringt die nutzerfreundliche Lösung vier zentrale Vorteile mit sich

Vorteile	Beispiele
<b>Zeitersparnis</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Online-Lösung <b>erspart die Koordinierung</b> mehrfacher, zeitaufwendiger Termine</li><li>– Ein <b>Vor-Ort-Termin</b> ist im Fall der rechtsverbindlichen Online-Abgabe gar nicht mehr erforderlich</li></ul>
<b>Flexibilität</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Online-Lösung kann <b>flexibel und ortsunabhängig</b> vorausgefüllt werden</li><li>– Der <b>Abgabezeitpunkt der Verpflichtungserklärung ist individuell wählbar</b> und auch die Funktion des Zwischenspeicherns ermöglicht eine zeitlich flexible Vorbereitung</li></ul>
<b>Bessere Verständlichkeit</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Online-Lösung ist <b>weniger komplex</b> und insgesamt leichter verständlich</li><li>– Eine bessere Verständlichkeit führt zu <b>weniger Fehleingaben und Auslassungen</b> und damit weniger Rückfragen und Abstimmungen mit der ABH</li></ul>
<b>Transparenz</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Eine Auskunft über den Vorgang und notwendige Nachweise <b>minimiert Unsicherheiten</b> und schafft Planungssicherheit</li><li>– Die digitale Lösung führt insgesamt zu einem <b>positiven Nutzererlebnis</b></li></ul>

# Aus Sicht der mitnutzenden ABH gibt es drei Hauptvorteile, die für die Nutzung der Online-Lösung sprechen

Vorteile	Beispiele
<b>Zeitersparnis</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Eine ausgereifte Online-Lösung <b>reduziert die Bearbeitungsdauer</b> von Verpflichtungserklärungs-Vorgängen deutlich, u.a. durch Vollständigkeit des Antrags (Nachweise, etc.)</li><li>– Sachbearbeitende müssen <b>weniger persönliche Termine</b> wahrnehmen</li><li>– In Planung: Fachverfahren können über den erweiterten Standard XAusländer <b>Daten automatisch übernehmen</b></li></ul>
<b>Kosten-effizienz</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die <b>Nachnutzung des MVP</b> durch hessische Ausländerbehörden ist zunächst bis Ende 2024 <b>kostenlos</b> (Onboarding- und Betriebskosten)</li><li>– Die <b>Entwicklungs- und Pflegekosten</b> sollen durch Kostenaufteilung über die <b>nachnutzenden Bundesländer und das Land Hessen</b> abgedeckt werden</li></ul>
<b>Qualitäts-steigerung</b> 	<ul style="list-style-type: none"><li>– Umfassende Abfrage der Bonitätsdaten erleichtert die Überprüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit und –bereitschaft im Haftungsfall und erhöht die <b>Qualität der Vorgangsbearbeitung</b></li><li>– <b>Enge Einbindung der Fachleute</b> sichert Praxisnähe des Onlineantrags</li></ul>

# Inhalt

Einführung in die digitale Lösung Verpflichtungserklärung

Vorteile der digitalen Lösung

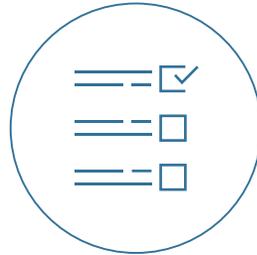
**Vorgehensweise zur Anbindung weiterer Kommunen**

# Zur Anbindung an die Online-Lösung werden Vorbereitungen entlang von vier Dimensionen getroffen



## Rechtliche Dimension

- **Anpassung des Datenschutzkonzepts**, u.a. Datenschutzerklärung, Verarbeitungsverzeichnis, evtl. Datenschutzfolgeabschätzung



## Organisatorische Dimension

- **Bereitstellung aller notwendigen Informationen** der Ausländerbehörden für die Einbettung der Onlinelösung durch die ekom21 (z.B. Liste an zugriffsberechtigten Personen, Logo, Farbschema)



## Finanzielle Dimension

- **Onboarding- und Betriebskosten** werden bis Ende 2024 **vom Land Hessen getragen**
- Die Softwareentwicklungsverträge mit der ekom21 sollen **ein halbes Jahr vor Ablauf verlängert** werden



## Technische Dimension

- **Firewall-Freischaltung** für den Backendzugriff in den Ausländerbehörden
- **Anbindung ePay** (ePay21, ePayBL)
- **Einbettung des Frontend-Links** auf der ABH Webseite
- **Testen des Onlinedienstes**

# Ihre Ansprechpersonen im Umsetzungsprojekt

## Verpflichtungserklärung

### Beatrix Karch-Ott

OZG-Umsetzungskordinatorin  
Projektreferat II (OZG)  
Abteilung Cyber- und IT-Sicherheit,  
Verwaltungsdigitalisierung  
Hessisches Ministerium des Innern  
und für Sport  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden  
Tel.: +49 (611) 353 1440  
beatrix.karch-ott@hmdis.hessen.de

### Kristoffer Wentz

Leistungsverantwortlicher  
Referat Aufenthaltsrecht  
Rechtsabteilung  
Hessisches Ministerium des Innern  
und für Sport  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden  
Tel.: +49 (611) 353 1642  
kristoffer.wentz@hmdis.hessen.de

### Michel Rietze

Unternehmensbereich  
Kunden- und  
Produktmanagement  
Fachbereich Digitalisierung  
ekom21 - KGRZ Hessen  
Carlo-Mierendorff-Straße 11  
35398 Gießen  
Tel.: +49 (641) 9830 3999  
(Kundenservice)  
kundenservice@ekom21.de

### Kristina Müller

Projektleiterin  
McKinsey & Company  
Budapester Straße 46  
10787 Berlin  
Tel.: +49175 318 2202  
kristina\_mueller@mckinsey.com

### Maria Schmidt

Beraterin  
McKinsey & Company  
Budapester Straße 46  
10787 Berlin  
Tel.: +49175 318 2353  
maria\_schmidt@mckinsey.com

